

3. Ordentliche Fakultätsratssitzung im Akademischen Jahr 2018/2019 (WS 2018/2019) am
Mittwoch, 16. Januar 2019 in Bonn, Poppelsdorf

Teil A: Öffentliche Sitzung des Fakultätsrates

Anwesend:

Dekan: Prof. Dr. P. Stehle

Prodekane: Prof. Dr. J. Kusche

Gruppe der Professorinnen/Professoren: Prof. Dr. Stefanie Bröring, Prof. Dr. F. Grundler, Prof. Dr. H. Kuhlmann, Prof. Dr. A. Meyer, Prof. Dr. A. Schieber, Prof. Dr. K.-H. Südekum, Prof. Dr. M. Wüst, Prof. Dr. Claudia Knief*), Prof. Dr. J. Börner*), Prof. Dr. Th. Döring*), Prof. Dr. J.-H. Hاونert*), Prof. Dr. Ute Nöthlings*), Prof. Dr. Th. Heckelei*), Prof. Dr. C. Stachniss*)

Gruppe der Akademischen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter: Dr. Birgit Alteheld, Dr. H. Trenkel, Dr. Christa Lankes*), Dr. G. Ch. Maack*)

Gruppe der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung: B. Binnenbruck, Ch. Hoffmann

Gruppe der Studierenden: Marie Christin Wendt, D. Benz, M. Klais*)

*) = Stellvertretung

Protokollführer/in: Dr. Birgit Hoegen, Dr. A. Reusch

Weitere Teilnehmer: siehe Unterschriftenliste

Beginn der Sitzung: 13:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:16 Uhr

Dekan

Prof. Dr. P. Stehle

TOP A1 Begrüßung durch den Dekan

Herr Dekan Prof. Dr. P. Stehle begrüßt die Teilnehmer der Sitzung und wünscht ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

TOP A2 Regularien

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unter TOP A3 (Bericht des Dekans) um die Vorstellung von Herrn Prof. Dr. G. Winkel (European Forest Institute), neu kooptiertes Mitglied der Fakultät, ergänzt. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung angenommen.

Genehmigung der Niederschrift vom 28. November 2018

Die Niederschrift der ordentlichen Fakultätsratssitzung vom 28. November 2018 wurde noch nicht an die Fakultätsratsmitglieder verschickt. Das Protokoll wird dem Fakultätsrat in der nächsten ordentlichen Sitzung am 24. April 2019 zur Genehmigung vorgelegt.

TOP A3 Bericht des Dekans

Fakultätenkonferenz (Protokoll)

Reguläre Sitzung ist ausgefallen – kein Vorgang.

Decanale (Mitschrift)

07. Dezember 2018

- Stand Exzellenzstrategie
Vorstellung des Antrags durch Prorektor Zimmer
- Antrag Wanka-Programm
Aufforderung an die Dekane, Denominationen für W1/W2-Tenure-Track-Professuren mit Prioritätenangabe ans Rektorat zu schicken

Antrag auf Einrichtung von W1-Tenure-Track-Professuren im Rahmen des BMBF-Nachwuchsprogramms durch das Rektorat (Wanka-Programm, 2. Welle)

In Abstimmung mit den GDs wurden folgende Denominationen gemeldet:

- Nutztierethologie und Tierwohl:
Verknüpfung von Tierschutz und Produktion qualitativ hochwertiger Lebensmittel
- Sozioökonomie nachhaltiger Ernährung:
Schnittstelle zwischen empirischer Verhaltensforschung in Ökonomie/ Soziologie und Ernährungswissenschaften
- Nachhaltige Pflanzenproduktion:
Verknüpfung des Forschungsfeldes mit den Themen des INRES & PhenoRob
- Bioökonomie:
Schnittstelle zwischen biologischen und technischen Systemen
- Ernährung und Mikrobiota:
Wechselwirkung zwischen Ernährung, Lebensmitteln, Lebensmittelinhaltsstoffen und dem menschlichen Darmmikrobiom

Senatssitzung (Mitschrift)

13. Dezember 2018

Bericht aus dem Rektorat:

- Prorektor Sandmann:
Antrag ExU termingerecht abgegeben – Dank; Begutachtung 18./19. Februar 2019
Antrag Wanka-Programm
- Prorektorin Holm-Müller:
Veranstaltungen „Gute Lehre“ – Infos im Netz
- Kanzler Gottschalk:
MoU mit University St. Andrews (3. Platz Ranking UK) geschlossen
WARP Einführung 2. Januar 2019

Jahresabschluss 2018 / Finanzplanung 2019

Nach Vorliegen der Abschlusszahlen 2018 und Zuweisung der Mittel für 2019 (Ende Januar, Anfang Februar) erstellt das Dekanat einen Abschluss für 2018 und legt einen Etat-Entwurf für 2019 vor.

Erste Eckdaten für 2019:

- Zuweisung von TG 94-Mittel in Höhe von ca. 1,7 Mio. €
- Personalmittel auf der Basis des Stellenplans von 2011; Berücksichtigung von Tarifsteigerungen in Höhe von 2%
- Halbjährliche Zuweisung von TG 87-Mittel (QVM) in Höhe von ca. 500.000 €

Erhöhung der Grundfinanzierung der DLP

Die Dienstleistungsplattform für Pflanzenversuche ist eine Organisationseinheit der Landwirtschaftlichen Fakultät zur Unterstützung von Forschung und Lehre auf dem Gebiet der modernen Nutzpflanzenwissenschaften. Auf der Basis der vorhandenen Ressourcen an Personal (13 Gärtner/innen in Voll- und Teilzeit) und Infrastruktur (Gewächshäuser und andere Versuchseinrichtungen auf dem Campus Poppelsdorf/Endenich/Meßdorfer Feld) orientiert sich das Entwicklungskonzept der Dienstleistungsplattform am aktuellen und sich entwickelnden Bedarf für Forschung und Lehre.

Finanzierungsmodell DLP:

- Personal: über Personaletat der Landwirtschaftlichen Fakultät
keine Abrechnung vorgesehen
- Forschung: Tarifrechner
Abrechnung über ermittelte Kosten
- Lehre: Fakultätsetat
- Übernahme von Kosten, die durch Lehrtätigkeit (experimentelle Übungen) entstehen, durch die LWF
 - Entlastung bei Organisation der Grundlagen für die Lehrtätigkeit in den Modulen (alle gärtnerischen Arbeiten) durch DLP-Ausführung
 - Berücksichtigung der „Zentralen“ Finanzierungsübernahme bei den AL-Zuweisungen

Bedarf pro Jahr	
Gärtnerisches Verbrauchsmaterial, Wartung von Aufarbeitungsgeräten	11.200 €
Maschinenkosten (Kraftstoff, Versicherung, Steuer, usw.)	4.800 €
DLP-Allgemeinposten (Pflege von Brache- und Randflächen, Transport von Erden und Materialien)	4.000 €
	20.000 €

Der Betrag in Höhe von 20.000 € wird in die Finanzplanung 2019 aufgenommen.

Landesmasterprogramm (HSP III)

Die Verlängerung der bisherigen Stellen vom 01. Oktober 2019 – 30. September 2020 (869.700 €) wurde bewilligt. Eine weitere Verlängerung und auch zusätzliche Stellen (!) können bis zum 31. März 2019 beantragt werden. Es wird vorgeschlagen, eine zentrale Beantragung durch das Dekanat durchzuführen.

Studiengang	Zusätzliche Stellen E13 (Z)
Nutzpflanzenwissenschaften	2,5
Agricultural and Food Economics	2,5
Tierwissenschaften	2
Humanernährung	2
Lebensmitteltechnologie	2
Geodäsie und Geoinformation	1
Geodetic Engineering	1

Gespräch mit Verwaltung bzgl. Berufungsverfahren PhenoRob-Professuren

Am 09. Januar 2019 hat ein Gespräch mit der Verwaltung (Berufungsbeauftragte Frau Miriam Dierker, Mitarbeit aus Abt. 1.0, 3.1, 7.1) bzgl. der Berufungsverfahren der PhenoRob-Professuren (W3-Professur Data Science in Crop Production, W2-Professur Pedogenetic Modeling, W2/W3-Professur Eco-Efficiency Analysis) stattgefunden. Als Vertreter der LWF haben Herr Prof. Dr. H. Kuhlmann, Herr Dekan Prof. Dr. P. Stehle und Frau Jutta Wolter-Sadlers an dem Gespräch teilgenommen. Der ausführlichere Bericht findet sich unter den TOPs A11 Exzellenzcluster PhenoRob und A13 Berufungsverfahren.

Immobilien – Status

Roter Modulbau (ehem. Phytomedizin-Container)

Im „Roten Modulbau“ werden nach dem für Sommer 2019 geplanten Bezug das LMC-Praktikum, die Professur Lebensmittelwissenschaften sowie die Professur Humanernährung untergebracht. Zurzeit läuft die Planung der Umbaumaßnahmen (Pfister/Hoegen). Die Finanzierung der Kosten von ca. 288.000 € wurde beim Immobilien-Jour Fixe am 06. Dezember 2018 durch Frau Friske zugesagt. Der Dekan wird mit 100.000 € in Vorleistung treten, da die zugesagten Mittel noch nicht angewiesen wurden.

Klimakammern

Eine Machbarkeitsstudie (Baurechtliche Voraussetzungen/-Kostenschätzung) wurde an das Planungsbüro Borowski (Hanau) vergeben. Diese wird inkl. Kostenschätzung im Februar 2019 fertiggestellt sein. Die Bauanfrage wird vorbereitet. Ein Treffen mit den künftigen Nutzern wird im Februar 2019 stattfinden.

Unterbringung PhenoRob: Dahlmannstr. 2 (ehem. Landesvertretung)

Die Unterbringung des Exzellenzclusters PhenoRob in den Gebäuden der ehem. Landesvertretung (Dahlmannstraße 2) wurde durch die NRW Landesregierung unter dem Vorbehalt, Flächen für die Unterbringung der NRW-Akademie bereitzustellen, zur Jahreswende zugesagt. Die Begehung der Gutachtergruppe des Exzellenzantrags der Universität (ExU-Antrag) am 18./19. Februar 2019 soll in der Dahlmannstraße stattfinden; hierzu werden die Räume derzeit hergerichtet.

Herr Prof. Dr. H. Kuhlmann berichtet von einer Sitzung am 16. Januar 2019 mit Vertretern anderer Cluster: nach diesen Informationen ist der Bezug der Immobilie Dahlmannstraße 2 durch die Cluster nur für ein Jahr vorgesehen, da die Landesregierung derzeit den Einzug des Paralympischen Komitees erwägt. Eine Entscheidung hierzu steht noch aus.

„Kompetenzcluster Ernährungsforschung – Nachwuchsgruppe Ernährung und Mikrobiota“

Für das Kompetenzcluster „Ernährungsforschung – Nachwuchsgruppe Ernährung und Mikrobiota“ wurden dem IEL für den Zeitraum von 2019 bis 2024 2.501.744,65 € bewilligt. Die Leitung der Nachwuchsgruppe wird durch eine W1-Professur übernommen.

EIP-Förderprogramm (Europäische Innovationspartnerschaft)

Der Kanzler spricht keine Freigabe für die Beteiligung an der neuen Ausschreibung aus. Als Begründung werden das Risiko eines Verstoßes gegen die Vorgaben der EIP und damit einhergehend die große Wahrscheinlichkeit von Sanktionsmaßnahmen durch den Geldgeber sowie der unverhältnismäßig hohe Administrationsaufwand bei der Abwicklung der EIP-Projekte genannt. Ein Gespräch mit den Beteiligten am 16. Januar 2019 ergab, dass die Veränderungen der Bewilligungsbedingungen erneut geprüft und ein abschließendes Gespräch mit dem Kanzler geführt wird.

ITN-Förderprogramm (International Training Network; z.B. Marie Curie)

Im Zusammenhang mit dem ITN-Förderprogramm besteht das Problem, das der Personalrat auf dem Abschluss von TV-L-Verträgen besteht, dazu allerdings die Finanzierung nicht ausreicht. Daraus ergibt sich eine Lücke von ca. 1.800 €/Personenmonat bzw. 64.800 €/36 Monate. In der LWF sind durch laufende Projekte bisher die AGs Hartmann und Sauerwein betroffen. Als mögliche Lösung schlägt Prodekan Prof. Dr. S. Conti, MNF, eine Finanzierung durch Verwaltung/Fakultät/Professur zu je 33 % vor. Eine abschließende Lösung steht für die Landwirtschaftliche Fakultät noch aus.

Wettbewerb Exzellenz-Start-up Center.NRW

- Antrag durch Universität Bonn Ende Dezember eingereicht
- Beteiligte: MNF (Prof. Mayer, LIMES-Institut), LWF (Prof. Bröring), Digital Hub, ...
- Ziel: Aufbau von Lehr- und Forschungsinhalten, „Entrepreneurship and Sustainable Technologies“
- 2 strukturelle Säulen: intern „Institute for Entrepreneurship and Sustainable Technologies“ (iEST), extern „ecostart GmbH“
- iEST soll an der LWF angedockt werden
- Beantragt (ges. ca. 5 Mio. €/Jahr für 5 Jahre = 25 Mio €): W3-Stiftungsprofessur, W1-Professur, 5 Lecturer-Stellen, Technische Mitarbeit
- Anhörung: 17. Januar 2019, MWi, Düsseldorf (Teilnehmer: Rektor/Kanzler, Prof. Mayer, Dekan Stehle)

Ehrungen

Die am **Institut für Landtechnik** entwickelte neuartige Gaschromatographie wurde mit dem **Innovationspreis TASIA** des Journals „The Analytical Scientist“ ausgezeichnet. Die Juroren begründen die Auszeichnung wie folgt: *„This is the largest innovation in gas chromatography since the introduction of the comprehensive GCxGC some 25 years ago. This instrument allows us to do something that has been speculated about decades; in short, GC can become much faster, more sensitive and more selective.“*

Für ihre Publikation „Single Parent Expression is a general mechanism driving extensive complementation on non-syntenic genes in maize hybrids“ (Current Biology 2018, 28: 431-437) hat **Frau Dr. Jutta Baldauf (INRES – Crop Functional Genomics)** den „Best-Paper-Award“ 2018 der Deutschen Botanischen Gesellschaft gewonnen. Mit dem mit 1.000 € dotierten Preis wird die beste aus einer Doktorarbeit hervorgegangene pflanzenwissenschaftliche Publikation ausgezeichnet. Mit Frau Dr. Jutta Baldauf gewinnt erstmals eine Doktorandin einer Landwirtschaftlichen Fakultät diesen Preis.

Herr **Prof. Dr. L. Plümer (em.)** wurde zum Dekan der Faculty of Geosciences and Environmental Engineering (FGEE) an der Southwest Jiaotong University (SWJTU) in China ernannt.

Der Fakultätsrat gratuliert allen Geehrten.

Termine für das Sommersemester 2019

Fakultätsratssitzung: 24. April 2019
 22. Mai 2019
 26. Juni 2019

FoKo, FIPS: 17. April 2019
15. Mai 2019
19. Juni 2019

Fakultätsklausur: 13. + 14. März 2019

Vorstellung von Herrn Prof. Dr. G. Winkel, European Forest Institute

Herr Prof. Dr. G. Winkel, der seit Herbst 2018 an der LWF kooptiert ist, stellt sich und seine Arbeit kurz vor. Die Folien sind dem Anhang zu entnehmen.

TOP A4 Angelegenheiten der Senatskommissionen

Senatskommission für Planung und Finanzen

Kein Vorgang – Sitzung am 17. Januar 2019 abgesagt.

TOP A5 Angelegenheiten der Fakultätskommissionen

Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

Herr Prof. Dr. J. Kusche berichtet über die Sitzung vom 09. Januar 2019:

- Bericht des FZ-Jülich
→ kein Vorgang
- Promotionsordnung und internationale Netzwerke
→ Entwurf im Dezember an Abt. 1 zur Prüfung verschickt
- Antrag auf Forschungssemester → TOP B5
- Wanka-Professuren, EIP-Anträge → TOP A3 ✓
- Themenvorschläge Fakultätsklausur
→ Programmbesprechung im Dekanat am 28. Januar 2019
- TBGS-Seminar „Getting your paper published in a scientific journal“ (10. Januar 2019)

Kommission für Finanz-, Immobilien, Personal- und Strukturangelegenheiten (FIPS)

Herr Prof. Dr. P. Stehle berichtet über die Sitzung vom 09. Januar 2019:

- Finanzsituation der LWF → TOP A3 ✓
- Immobilienangelegenheiten → TOP A3 ✓
- Personalangelegenheiten
Berufungsangelegenheiten – Stand der Verfahren → TOP A13 ✓

- Struktur → Umbenennung Professur „Intelligent Information Retrieval and pattern recognition“: Vorlage zur Entscheidung geplant für die FRS am 24. April 2019
- Verschiedenes → TOP B5

Studienbeirat

Herr Dr. A. Reusch berichtet über die Sitzung vom 10. Januar 2019:

Reakkreditierung 2020

- Entwurf Ausschreibungskriterien und Beauftragung von Abt. 9.1 mit der Ausschreibung des Verfahrens (04. Dezember 2018)
- Mehrere Treffen mit BZH-Vertretern → weiterentwickelte Kenndatenanalyse → stehen für BSc Agrar und BSc ELW zu Verfügung
- Treffen der Studiengangsverantwortlichen zur Reakkreditierung 2020 am 18. Dezember 2018
 - Abstimmung von Stundenplan/Block
 - Flexibilitätsfenster
 - Studienstruktur/Curriculumsausarbeitung
- Prüfungszeiträume/ -terminierung und Verbesserung prüfungsrechtlicher Regeln → Prüfungsausschuss wird Empfehlungen in der nächsten Sitzung erarbeiten

Reakkreditierung 2020 – (Vorläufiger) Zeitplan/Termine

- **Bis 13. März 2019:** Studienkommissionen (erweitert)
→ Ausarbeitung der Fragen zur Curriculumsentwicklung und der grundlegenden Studiengangstruktur bis zur Fakultätsklausur (Template/Fragebogen)
- **13.-14. März 2019:** Fakultätsklausur
→ u.a. Abstimmung zwischen den Studiengängen (Rahmenbedingungen, Strukturen, Prüfungszeiträume/ -terminierung, etc.)
→ in den Studiengängen Überblick über Inhalte, Lehrform, Prüfungen um Redundanzen zu vermeiden und sinnvolle Diversität/Modulfolgen herstellen
- **Anschließend:** Erstellung der Modulhandbücher und Studienverlaufspläne in den Studienkommissionen (Template wird bereitgestellt)
- **22. Mai 2019:** Verabschiedung der (überarbeiteten) Curricula im FR
- **31. Mai 2019:** Einreichung der Studiengangsprofile im Dekanat
- **01. Juli 2019:** Einreichung der Studiengangsprofile durch die Universität
- **01. Oktober 2019:** Einreichung Selbstberichte durch die Universität

Evaluation

- Positive Rückmeldung zum Evaluationsbericht für das Studienjahr 2016/17 der LWF aus dem Rektorat; es wurde jedoch bemängelt, dass nicht von allen EPGs ein Bericht abgegeben wurde.
→ Aufforderung an alle EPG-Vorsitzenden, bis spätestens 31. Mai 2019 einen EPG-Bericht für das Studienjahr 2017/18 an das Dekanat zu übermitteln.

Lehraufträge

Siehe Tischvorlage; hier wurden Korrekturen beschlossen, die der beigefügten Tabelle zu entnehmen sind.

Der Studienbeirat empfiehlt die Zustimmung.

➤ **Der Fakultätsrat beschließt die vorgelegte Liste „Lehraufträge“ unter Berücksichtigung der Korrekturen ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung**

Selbstständige Lehre

Siehe Tischvorlage; hier wurden Korrekturen beschlossen, die der beigefügten Tabelle zu entnehmen sind.

Der Studienbeirat empfiehlt die Zustimmung

➤ **Der Fakultätsrat beschließt die vorgelegte Liste „Selbstständige Lehre“ unter Berücksichtigung der Korrekturen ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung**

Änderung der PO AFECO (M.Sc.)

- Anpassungen im Modulplan auf Wunsch des ILR
- Ein von Abt. 9.1 zur Gremienbefassung freigegebener Entwurf wurde mit der Einladung verschickt
- Zustimmung Studienbeirat

➤ **Der Fakultätsrat beschließt die Änderung der Prüfungsordnung AFECO (M.Sc.) ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung**

TOP A6 Angelegenheiten der Prüfungsausschüsse

Kein Vorgang.

TOP A7 Besetzung von Kommissionen und Ausschüssen

Studienbeirat/Zentrale Studienkommission

Vorsitz: Prodekan Prof. Dr. H. Schoof	
Gruppe der Hochschullehrer	Prof. Dr. M. Wüst Prof. Dr. Ute Nöthlings Prof. Dr. K.-H. Südekum Prof. Dr. M. Becker Prof. Dr. Karin Holm-Müller Prof. Dr. W. Amelung
Vorsitzender des Prüfungsausschusses	Prof. Dr. K. Schellander
Vertreter aus der Gruppe der WM	Dr. Birgit Alteheld, PD Dr. B. Möseler, PD Dr. Ulrike Steiner-Stenzel Dr. F. Weber, Dr. E. Tholen, Dr. Stephanie Grosche , PD Dr. A. Nothnagel (Stellv.)
Vertreter aus der Gruppe MTV	B. Binnenbruck R. Ostwald
Vertreter aus der Gruppe der Studierenden	J. H. Eisenbarth, M. Dietz, D. Alexnat, M. Mimberg, Marie Wendt, L. Krusenbaum, Charlotte Vyvey Annabelle Kunz, Johanna Sanke, Frederike Reinhardt, C. Goy, M. Klais, S. Brochhagen, Melina Wilden

Frau Dr. Stephanie Grosche arbeitet nicht mehr an der Universität; ggf. findet hier einen Nachbesetzung statt.

Prüfungsausschuss der Landwirtschaftlichen Fakultät

Vorsitz: Prof. Dr. K. Schellander		
Gruppe	Mitglied	Stellv. Mitglied
Professorenschaft	Prof. Dr. W.-D. Schuh (Stellv. Vorsitz) Prof. Dr. A. Lipski Prof. Dr. H. Schoof Prof. Dr. Karin Holm-Müller Prof. Dr. M. Becker	Prof. Dr. K.-H. Südekum Prof. Dr. A. Schieber Prof. Dr. F. Grundler Prof. Dr. Silke Hüttel Prof. Dr. M. Frei
Akademische Mitarbeiterschaft	Dr. Stephanie Grosche Dr. B. Möseler Dr. Birgit Alteheld	Dr. Maren Pröll Dr. Maike Passon J. Janßen
Studierende	Antonia Engel Johanna Hebenstreit F. Sauerland	H. Deeken Anna Plogmann Nadja Jonas

Frau Dr. Stephanie Grosche arbeitet nicht mehr an der Universität; ggf. findet hier einen Nachbesetzung statt.

Studienkommission/EPG Nutzpflanzen (MSc)

Vorsitz: Prof. Dr. H. Schoof	
Gruppe	Mitglied
Professorinnen u. Professoren	Prof. Dr. F. Grundler Prof. Dr. Th. Döring
WM	Dr. Th. Kraska (Stellv.) Dr. D. Neuhoff
Studierende	Cristina Isabel Krahl Perez Charlotte Vyvey

Prüfungsausschuss/StuKo/EPG „Naturschutz und Landschaftsökologie (MSc)“

Vorsitz: Prof. Dr. W. Amelung		
Gruppe	Mitglied	Stellv. Mitglied
Professorinnen u. Professoren	Prof. Dr. J. Löffler (Stellv. Vorsitz) Prof. Dr. B. Dieckrüger Prof. Dr. Th. Döring	Prof. Dr. Mariele Evers N.N.
WM	Dr. St. Weijers	Dr. A. Hamm
Studierende	Marie Luisa Zingsheim	A. Vocaet

Finanz-, Immobilien-, Personal- und Strukturkommission (FIPS)

Vorsitz: Dekan Prof. Dr. P. Stehle		
Gruppe	Mitglied	Stellv. Mitglied
Professorinnen u. Professoren	Prof. Dr. A. Lipski Prof. Dr. J. Hauernert Prof. Dr. A. Meyer Prof. Dr. E. Lüdeling* Prof. Dr. K.-H. Südekum Prof. Dr. W. Büscher Prof. Dr. J. Börner Prof. Dr. J. Léon	Prof. Dr. A. Schieber Prof. Dr. Th. Kötter Prof. Dr. Helga Sauerwein Prof. Dr. R. Stamminger Prof. Dr. Th. Heckelei Prof. Dr. R. Pude
WM	Dr. H. Hüging	Dr. U. Wölwer-Rieck
MTV	Ch. Hoffmann	St. Benda
Studierende	Charlotte Vyvey	Frederike Zeibig

* = Direktoriumsmitglied des INRES

➤ **Der Fakultätsrat stimmt der Zusammensetzung der o. g. Kommissionen zu.**

TOP A8 Angelegenheiten der TB-Graduiertenschule

Kein Vorgang.

TOP A9 Angelegenheiten der Studierenden

Kein Vorgang.

TOP A10 Angelegenheiten der AGE/DLP

AGE – Campus Klein-Altendorf

Kein Vorgang.

AGE – Campus Frankenforst

Herr Prof. Dr. K. Schellander berichtet:

Jahresberichte 2016/17

- Verbundprojekt eMissionCow (Dr. Ute Müller)
→ Zucht auf Futtereffizienz und reduzierten Methanausstoß beim Milchrind im Rahmen der Förderung Deutsche Innovationspartnerschaft Agrar (DIP), Gesamtkosten 4 Mio. €, Gesamtzuwendung 2,5 Mio. €
→ Nutzung des Hochleistungspräzisionskuhstalls im Rahmen des Projekts
- Modernisierte Geflügelställe (Dr. Inga Tiemann)
- Projekt fitAvis (Carolin Adler / Dr. Inga Tiemann / Prof. Büscher)
→ Nutzung der modernisierten Geflügelställe für die Haltung von Mastgeflügel im Rahmen des Projekts (fitAvis, seit 11/18)
→ Klimacomputer; Tageslicht; Messventilation
- Neugestaltung des Legehennenstalls (Dr. Inga Tiemann)
- Neugestaltung der Schweinehaltung (PD Dr. M. Hölker)
→ Beauftragung eines dänischen Architektenbüros für die Erstellung einer Planung
→ Neuerrichtung in Absprache mit dem BLB
→ Mietmodell/Kostenneutralität für die Universität Bonn (Eifler Modell)
- Projekt „Genome Editing“ in Rinderembryonen (Dennis Miskel, PD Dr. M. Hölker)
→ COPA (dominant rote Fellfarbe, Editfrequenz der Blastozysten: 18/24 = 75%)
→ TYR (Albinismus, Editfrequenz der Blastozysten: 23/24 = 96%)
- Nature Paper: An oviduct-on-a-chip provides an enhanced in vitro environment for a zygote genome reprogramming

DLP – Dienstleistungsplattform für Pflanzenversuche

Die Gewächshausausschuss-Sitzung im Wintersemester findet am 23. Januar 2019 um 15 Uhr statt.

Die DLP beteiligt sich auch in diesem Jahr am Sommerfest der Universität, das am Samstag, den 29. Juni 2019, auf dem Campus Poppelsdorf stattfindet.

TOP A11 Exzellenzcluster PhenoRob

Herr Prof. Dr. H. Kuhlmann berichtet:

PhenoRob Seminar Series

- PhenoRob Seminar Series: 2 talks each 2nd Friday of the month at 10:00, alternating between Bonn & Jülich
- ~30 min talks, for researcher not from the own field
- Bus shuttle from Bonn to FZ Jülich
- Next dates for seminar talks
 - 8.2., 10:00, Bonn/Nussallee 15: Vereecken & Watt
 - 8.3., 10:00, JZ Jülich: Schaaf & Behnke
 - 12.4., 10:00, Bonn/Nussallee 15: McCool & tbc
 - 10.5., 10:00, JZ Jülich: Mahlein & tbc
 - 14.6., 10:00, Bonn/Nussallee 15
 - 12.7., 10:00, JZ Jülich
- Seminar Series Talks online on YouTube:
<https://www.youtube.com/playlist?list=PLPlmbE1qbagim5Zz3UYmNjlz2yNYEufp7>

Recent Updates

- Steering Committee and Executive Board are in place
- “Geschäftsführer” position
 - 24 applications, several promising ones
 - Interviews will be completed in Jan’19
- Building
 - PhenoRob, ECONtribute, and Slavery and Freedom will most likely move to Dahlmannstr. 2
- Budget cut

- Approx. 8,77 Mio Euro budget cut
- We are in the process of generating a new financial plan
- We keep most of the structural measures (new professorships, new junior research groups)

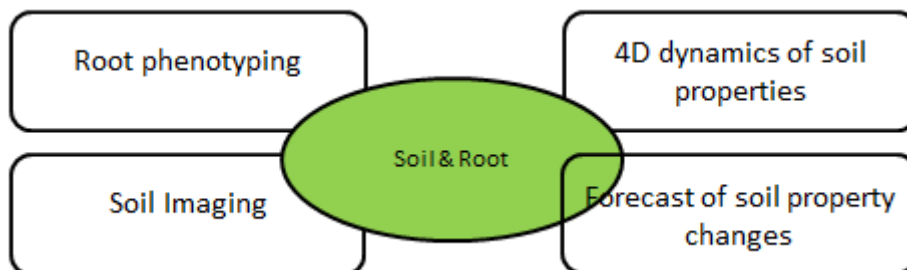
W2 Pedogenetic Modelling

Scientific Questions (Examples)

- How do processes in soils couple across spatial and temporal scales?
(e.g., spatial extent of microbial food webs, life time of microhabitats, nutrient re-use from subsoil, legacy effects in the rhizosphere....)
- How does soil structure change over time and how does it feedback to other soil processes?
(e.g. What is the 'turnover time' of soil aggregates, and how does this affect nutrient availability and nutrient use efficiencies?)
- How to predict soil property changes with altered soil management and climate change?
(which management-sensitive parameters affect soil formation, resilience and self-attenuation rates of soil properties, how fast do soils develop?)
- How fertile are our soils in 100 years and beyond?

Role within PhenoRob/LWF/FZJ

- Bridging the gap between (measureable) short-term soil processes to (sustainability-relevant) long-term assurance of soil fertility
- Contribute to forecast sensor signals in soil
- Forecast the impact of soil management on soil fertility
(e.g. effect of trafficking, tillage)



Why and why now?

- In situ root imaging likely requires forecasting of soil properties
- Physical, chemical and soil biological models not yet connected
- Models do not represent how 'intrinsic' soil properties change over longer times.
- No sustainability without considering long-term impacts of management on soil
 - First international focus groups on pedogenetic modelling established (EGU, Belgium, France)
 - Unique in Germany

Finance

- W2 at University of Bonn, according to the Jülich model
- Until 2025 financed within PhenoRob, incl. 1 scientific position
- After 2025 funding is guaranteed by IBG-3, FZ Jülich, thus not affecting faculty funds!
- Our proposal for institute assignment: INRES

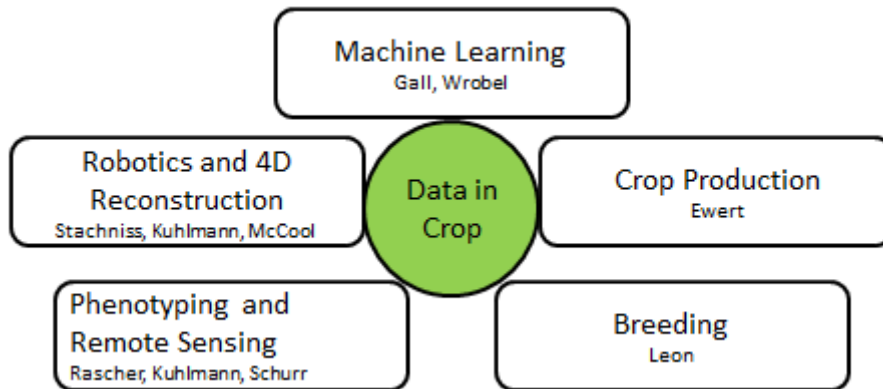
W3 Data Science in Crop Production

Scientific Questions

- What data methods are suitable to utilize the increasing amount of data for crop science (focus on field data, scale from single plants to the region)?
- How to apply these methods for crop science in phenotyping, breeding, crop management, and remote sensing?
- What specific further developments of (big) data methods are needed for PhenoRob and related agricultural disciplines?
- How to integrate new data methods with other crop science related methods such as experimentation, monitoring/sensing, and simulation modelling?

Role within PhenoRob/LWF/FZJ

- Bridging the gap between crop production/phenotyping/breeding and machine learning/ sensor data (space, time, multi-modality)



Why and why now?

- We are moving currently towards digital / data-driven / model-driven agricultural science
- At several other institutions there are plans in the same direction
 - National: HGF-FZJ, Leibniz-ZALF, Leibniz-ATB, HGF-HMGU, HGF-UFZ
 - International: INRA, Wageningen UR, ETH-Zürich, CSIRO
- European frameworks: Copernicus Program, EMPHASIS

Finance

- W3 at University of Bonn
- Possibility for additional support from FZJ
- Until 2025 financed from PhenoRob, incl. 2 scientific positions
- Our proposal for institute assignment: INRES

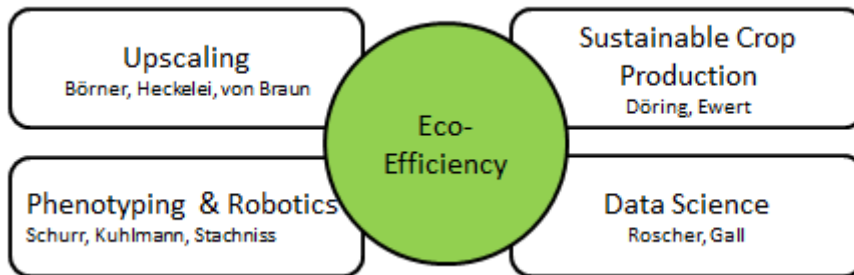
W2/W3 Eco-Efficiency Analysis

Scientific Questions

- Can PhenoRob technologies increase eco-efficiency of crop production?
- How do new technologies change trade-offs and complementarities between commercial and other ecosystem benefits?
- What technology attributes are crucial in pushing the eco-efficiency frontier?

Role within PhenoRob/LWF

- Bridging the gap between economics, crop production technology and data science



Why and why now?

- At the core of PhenoRob
- Bringing in essential competencies (big data in economics, multidimensional efficiency analysis across scales)
- Connecting business/economics with data science methodologies is at the current frontier

Finance

- W2/W3 at University of Bonn
- Until 2025 financed within PhenoRob, incl. 1-2 scientific positions
- Our Proposal for Institute assignment: ILR

TOP A12 Verbundforschung/Netzwerke

Forschungsnetzwerk NRW-Agrar

Herr Prof. Dr. K. Schellander berichtet:

Sitzung der „Strategieplattform“ des Forschungsnetzwerks am 04. Dezember 2018 in der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

- Informationen zum 2. Call EIP-Agri in NRW
- Zukünftig verstärkte Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsministerium NRW
- Neuer Ansprechpartner im Wissenschaftsministerium NRW
- Keine Vollversammlung im Jahr 2019
- Aktuelle Initiativen bei Entwicklung des Rheinischen Reviers

Lehr- und Forschungsschwerpunkt „Umweltverträgliche und Standortgerechte Landwirtschaft“ (USL)

Herr Prof. Dr. R. Pude berichtet:

Antragsrunde 2019

- 4 Projektskizzen sollen zu Projektbeschreibungen ausgearbeitet werden
- Gutachtersitzung am 17. Januar 2019
- Eingang endgültige Projektbeschreibungen am 23. Januar 2019

USL Publikationen

- Die USL-Forschungsberichte sind zusätzlich auch in bonndoc eingestellt (<https://bonndoc.ulb.uni-bonn.de/xmlui/handle/20.500.11811/1160>)

BioSC

Frau Prof. Dr. Stefanie Bröring berichtet:

Am 04. Februar 2019 findet von 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr in der Universität Bonn das 5. BioSC Spotlight „Moving the BioEconomy from mind to market – how can technology and innovation management research contribute?“ statt. Im Rahmen der eintägigen Veranstaltung wird ein ausgewähltes bioökonomie-relevantes Themenfeld gemeinsam von Wissenschaftlern aus dem BioSC und externen Experten beleuchtet und diskutiert. Weitere Informationen unter: www.biosc.de/Spotlight_FromMindToMarket

Kompetenzzentrum Gartenbau (KoGa)

Herr Prof. Dr. E. Lüdeling berichtet:

- Weitreichende Unterstützung durch Politik (Land, Kreis, Gemeinden) und Praxis
- Gespräche zur Weiterführung des KoGa am Standort CKA mit verschiedenen Stakeholdern
- Wichtiger Teilerfolg: DLR ist bereit, eine schlagkräftige Belegschaft am CKA zu erhalten
- Nach wie vor problematisch: Mieten und Pachten des DLR am CKA, die das Land laut Landtagsbeschluss nicht tragen darf
- Derzeit Bemühungen, diese Finanzierung sicherzustellen

Warum wir (Uni Bonn) das KoGa brauchen:

- Regionales Netzwerk
 - Zugriff auf Ressourcen in ganz NRW und Rheinland-Pfalz
 - Verbindungen zu wichtigen Entscheidungsträgern
 - Effiziente Orientierung im regionalen Agrarkontext

- Gelegenheiten, von strategischen Zielen der Region zu profitieren (Bonn-Berlin-Ausgleich, Bioökonomie-Revier)
- Ehrliches Feedback
 - Wie kommen unsere Absolventen in der Praxis an? Was für Defizite gibt es?
 - Ist unsere Arbeit nützlich? Wie werden wir wahrgenommen?
 - Feedback gibt uns Gelegenheiten, Schwächen zu erkennen und zu beheben
- Praxisbezogene Lehre
 - Heranführung unserer Studierenden an die landwirtschaftliche Realität, Wissen für landwirtschaftsbezogene Jobs (momentan nicht optimal?)
 - Potenzial für gemeinsame Übungen, Exkursionen etc. (noch ausbaufähig)
 - Praxisrelevante Abschlussarbeiten (sehr populär bei Studierenden)
- Kommunikation und Sichtbarkeit
 - Überregional bekannte „Marke“ mit gutem Ruf
 - Präsenz auf Kommunikationsveranstaltungen
 - Direkter Draht zur Praxis
 - Echter Vorteil bei der Drittmittelinwerbung

Geoverbund ABCJ

Herr Prof. Dr. W. Schuh berichtet:

Gespräche mit dem Rektorat vom 15. Januar 2019:

- Verlängerung des ABCJ-Verbundes
- Nationale Forschungsdaten-Infrastruktur
- ABCJ-Forscherpreis

TOP A13 Berufungsverfahren

Allgemeingültige Vorgehensweise:

Vorsitz von Berufungsverfahren: Dekan oder ein vom Fakultätsrat bestätigter Prodekan

Organisation der Sitzungen der Berufungskommission

Ort: Abteilung der zu besetzenden Professur bzw. naheliegender Hörsaal

Terminkoordination: Dekanat (Personalangelegenheiten)

Einladungen: Dekanat (Personalangelegenheiten)

Bewirtung: Geschäftszimmer der zu besetzenden Professur

Finanzierung: Dekanat (Personalangelegenheiten)

W3 -Professur „Data Science in Crop Production“

Den Vorsitz führt Herr Dekan Prof. Dr. P. Stehle. Die Vorstellung des Kandidaten erfolgt am 21. Januar 2019.

W2/W3 Professur „Eco-Efficiency Analysis“ (Clusterprofessur)

Den Vorsitz führt Herr Prodekan Prof. Dr. H. Schoof. Die Berufungskommission wurde am 12. Oktober 2018 eingerichtet. Der Freigabeantrag ist eingereicht, aber noch nicht beschieden.

W2-Professur „Pedogenetic Modelling“

Den Vorsitz führt Herr Prodekan Prof. Dr. H. Schoof. Dem Freigabeantrag wurde noch nicht final stattgegeben, da noch steuerrechtlicher Klärungsbedarf hinsichtlich der Finanzierungsanteile FZ Jülich bzw. Universität Bonn besteht. Herr Theiner (Dez. 7) nimmt die vertragsrechtliche Klärung federführend in die Hand. Die konstituierende BK-Sitzung wurde aus o. g. Grund verschoben.

W3-Professur „Nachhaltige Pflanzenproduktion“

Der Fakultätsrat beschloss in seiner Sitzung vom 24. Oktober 2018, das Verfahren an die Verantwortlichen zurückzugeben. Das INRES und die Verantwortlichen des Projektes PhenoRob schlagen die Einstellung des Verfahrens vor. Die Vertretung der Professur Jun.-Prof. Dr. M. Frei ist bereits bis zum Ende der Beurlaubungszeit von Prof. Ewert verlängert.

➤ **Der Fakultätsrat beschließt die Einstellung des Verfahrens mit 14 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung.**

W2-Professur „Prozess- und Produktmanagement in der tierischen Erzeugung“ (Nachfolge Petersen)

Den Vorsitz führt Herr Prodekan Prof. Dr. J. Kusche. Dem Freigabeantrag wurde stattgegeben. Die konstituierende BK-Sitzung hat am 11. Januar 2019 stattgefunden. Die Ausschreibung erfolgt Ende Februar 2019.

W2-Professur „Humanernährung“ (Nachfolge Frank)

Den Vorsitz führt Herr Prodekan Prof. Dr. H. Schoof. Dem Freigabeantrag wurde stattgegeben. Die Professur wird mit den Laboren in der Nussallee 9 und mit den Büros im Roten Modulbau untergebracht. Die Berufungskommission hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 05. November 2018 einen Ausschreibungstext verabschiedet. Der Bewerbungsschluss ist am 15. Januar 2019. Aktuell sind 10 Bewerbungen eingegangen (Stand: 15. Januar 2019).

Zusammensetzung der Berufungskommission:

Berufungsbeauftragter:	Prof. Dr. A. Bovier (MNF)
Vorsitz:	Prodekan Prof. Dr. H. Schoof
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:	Prof. Dr. A. Schieber Prof. Dr. Ute Nöthlings Prof. Dr. M. Wüst Prof. Dr. K.-H. Südekum Prof. Dr. A. Lipski
Hochschulexternes Mitglied:	N.N.
Akademische Mitarbeit:	Dr. Maike Passon Dr. Johanna Conrad (Stellv.)
Mitarbeit in Technik und Verwaltung:	S. Benda
Studierende:	Katarina Petrovic Michelle Goosen (Stellv.)

Dr. Christina Kopp wurde zur Stellvertretung der Akademischen Mitarbeit gewählt.

➤ **Der Fakultätsrat stimmt der Zusammensetzung der Berufungskommission zu.**

W3-Professur „Lebensmittelwissenschaften“ (Nachfolge Galensa)

Den Vorsitz führt Herr Prodekan Prof. Dr. J. Kusche. Dem Freigabeantrag wurde stattgegeben. Die Professur wird im Roten Modulbau untergebracht. Die Berufungskommission hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 24. Oktober 2018 einen Ausschreibungstext verabschiedet. Der Bewerbungsschluss ist am 15. Januar 2019. Aktuell sind 26 Bewerbungen eingegangen (Stand: 15. Januar 2019).

W3-Professur „Pflanzenzüchtung“ (Nachfolge Léon)

Einrichtung einer Berufungskommission:

Berufungsbeauftragter:	N.N.
Vorsitz:	Dekan Prof. Dr. P. Stehle
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:	Prof. Dr. F. Hochholdinger Prof. Dr. Claudia Knief Prof. Dr. G. Schaaf Prof. Dr. Andrea Schnepf Prof. Dr. P. Dörmann Prof. Dr. H. Kuhlmann
Hochschulexternes Mitglied:	N.N.
Akademische Mitarbeit:	Dr. Th. Kraska Dr. Christa Lankes (Stellv.)
Mitarbeit in Technik und Verwaltung:	N.N.
Studierende	N. Bützler Ch. Kortbuß

➤ **Der Fakultätsrat stimmt der Zusammensetzung der Berufungskommission zu.**

W3-Professur „Ernährungsphysiologie“ (Nachfolge Stehle)

Einrichtung einer Berufungskommission:

Berufungsbeauftragter: N.N.

Vorsitz:

**Hochschullehrerinnen und
Hochschullehrer**

Prof. Dr. K.-H. Südekum
Prof. Dr. A. Lipski
Prof. Dr. Ute Nöthlings
Prof. Dr. M. Wüst
Prof. Dr. Dr. Helga Sauerwein
Prof. Dr. A. Schieber

Hochschulexternes Mitglied: N.N.

Akademische Mitarbeit: Dr. Johanna Conrad
Dr. I. Acir (Stellv.)

Mitarbeit in Technik und Verwaltung: N.N.

Studierende: N.N.

Die Statusgruppen werden gebeten, Kommissionsmitglieder nach zu benennen.

➤ **Der Fakultätsrat stimmt der Zusammensetzung der Berufungskommission zu.**

W2-Professur „Lebensmittelsicherheit“ (Nachfolge Stamminger)

Einrichtung einer Berufungskommission:

Berufungsbeauftragter: N.N.

Vorsitz:

**Hochschullehrinnen und
Hochschullehrer**

Prof. Dr. Ute Nöthlings

Prof. Dr. A. Lipski

Prof. Dr. M. Wüst

Prof. Dr. A. Schieber

Prof. Dr. W. Büscher

Prof. Dr. A. Lamprecht (Pharmazie)

Hochschulexternes Mitglied: N.N.

Akademische Mitarbeit: N.N.

Mitarbeit in Technik und Verwaltung: N.N.

Studierende: N.N.

Die Statusgruppen werden gebeten, Kommissionsmitglieder nach zu benennen.

➤ **Der Fakultätsrat stimmt der Zusammensetzung der Berufungskommission mit 11 Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen zu.**

TOP A14 Gleichstellungsangelegenheiten

Kein Vorgang.

TOP A15 Einzelangelegenheiten

Kein Vorgang.

TOP A16 Verschiedenes

Kein Vorgang.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 16:16 Uhr.